

UNTERNEHMERVERBAND SACHSEN E.V.



UV Sachsen e.V. · Lange Reihe 6 · 04299 Leipzig

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Bundesminister
Herrn Hubertus Heil
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Gegründet am
24. Oktober 1990 auf
der Burg Gndastein

Vereinsregister
Dresden (VR 1155)

Hauptgeschäftsstelle
UV Sachsen e.V.
Lange Reihe 6
04299 Leipzig

www.uv-sachsen.org

Leipzig, 13. Mai 2020

Eingliederungsunterstützung beziehungsweise Wandlung Kurzarbeitergeld für MitarbeiterInnen der besonders stark betroffenen Branchen

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen die Anregung geben, die nicht spürbare, aber zwingend notwendige Unterstützung der kleinen und mittelständischen Unternehmen (MA 10 bis 50) in den besonders schwer betroffenen Branchen (Gastronomie, Hotellerie, Event- und Messebranche, Tourismus etc.) auf Bundesebene anzugehen.

Beispielhaft arbeiten in der Gastronomie in Deutschland über 1 Million sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Hinzu kommt die gleiche Anzahl von geringfügig Beschäftigten sowie ein dichtes Lieferantennetzwerk (Lebensmittelhandwerk, Landwirtschaft, Dienstleistungen, Logistik usw.). Die Mannigfaltigkeit der Betriebe, sprich ab wann eine Öffnung wieder rentabel ist, wird zur Folge haben, dass für viele Unternehmen eine Wiedereröffnung nicht leistbar ist. Zu geringer Umsatz im Verhältnis zu den Personal-, Neben- und Betriebskosten lassen vielfach ein negatives Ergebnis erwarten. Wirtschaftlichkeit ist unter den gegebenen Umständen (Reisebeschränkungen, Veranstaltungsverbote, Begrenzung des Wirtschaftsverkehrs) nicht gegeben. Laut ifo-Instituts München planen 58 Prozent der Unternehmen Stellen zu streichen. Die DEHOGA rechnet mit

Geschäftsstelle Chemnitz
Marianne-Brandt-Straße 4
09112 Chemnitz

Geschäftsstelle Dresden
Sosaer Straße 39
01257 Dresden

Hauptgeschäftsstelle Leipzig
Lange Reihe 6
04299 Leipzig
Tel. 0341- 351 3836 50
Fax 0341- 351 3836 69
leipzig@uv-sachsen.org

Bankverbindung: Deutsche Bank Leipzig, BLZ: 860 700 00, KTO: 1 636 034 00
IBAN: DE21 8607 0000 0163 6034 00,

Steuernummer: 232/140/06391
BIC: DEUTDE8LXXX

rund 30 Prozent Unternehmensinsolvenzen, wenn nicht sofort weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

Wir möchten Ihnen empfehlen, Ihr Augenmerk auf kleine und mittelständische, stark leidende Unternehmen zu lenken, welche aufgrund Corona-bedingter, massiver Umsatzeinbrüche die Möglichkeit des Kurzarbeitergelds nutzen, um ihr Unternehmen zu entlasten. Zahlreiche Mitgliedsunternehmen belassen aus Vorsicht und geringer Umsätze ihre Mitarbeiter bei 100 Prozent dieser Maßnahme. Aus diesem Grund raten wir der Bundesagentur für Arbeit dringlich an, für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten 50 Prozent der Lohn- und Gehaltskosten für die betreffenden MitarbeiterInnen als direkten Eingliederungszuschuss beziehungsweise Wandlung des Kurzarbeitergelds zu gewähren.

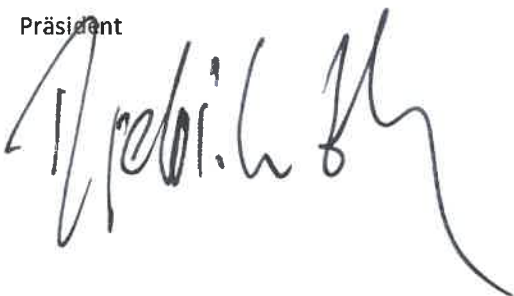
Diese direkte Unterstützung hilft unseres Erachtens einer massiven Entlassungswelle in den nächsten zwei Quartalen vorzubeugen und stellt auch rechnerisch eine Entlastung des Kurzarbeitergelds sowie des Arbeitslosengelds I und II dar.

Wir vertrauen auf Ihren sozialen Blick und Ihre Bereitschaft, einen Gerechtigkeitsausgleich zwischen den verschiedenen Branchen, als auch Industrie und Mittelstand zu schaffen. Ihr Fokus muss in diesen Tagen besonders auf die betroffenen kleinen und mittelständischen Unternehmen gerichtet sein. Gerade hier in Sachsen und den ostdeutschen Ländern konnte ein vorsichtiger Liquiditätsaufbau gelingen. Eine wie vorgeschlagene gezielte Stützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Unternehmerinnen und Unternehmer würde mit Sicherheit dazu beitragen, Insolvenzen abzuwenden und nachhaltige wirtschaftliche Konzepte zu erhalten.

Seien Sie versichert, dass wir Ihnen, Ihren MitarbeiterInnen und der Bundesagentur für Arbeit sehr gern kompetent und aufgeschlossen, im demokratischsten Sinne, persönlich zum Austausch zur Seite stehen. Dies auch, um die durch Ihr Ministerium aktuell besetzten Themen, wie ein gesetzlich geregeltes Homeoffice, mit Standpunkten und dem Blickwinkel des Mittelstandes zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Enk
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dietrich Enk', written in a cursive style. The signature is positioned below the typed name and title.